

Tumorzentrum Regensburg

16. Onkologisches Fortbildungsprogramm 2005



Vorwort.....	3
Impressum.....	4
Das Tumorzentrum Regensburg.....	5
Aufgaben des Tumorzentrums	7
Onkologische Qualitätszirkel.....	9
Onkologisches Colloquium.....	10
Projektgruppen	11
Informationen und Fortbildung	12
Fortbildungsprogramm der Onkologischen Qualitätszirkel 2005	
Amberg.....	13
Cham.....	14
Neumarkt.....	16
Regensburg	18
Schwandorf.....	20
Tirschenreuth.....	22
Weiden	24
Fortbildungsveranstaltungen.....	27
Adressen.....	28
Unterstützung	29

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

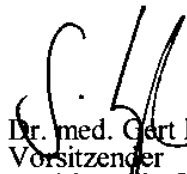
auch in diesem Jahr möchte Sie die KV Bayerns herzlich zu den Veranstaltungen der sieben Onkologischen Qualitätszirkel der Oberpfalz einladen. Das diesjährige Fortbildungsprogramm umfasst die Tumorerkrankungen der Schilddrüse und des HNO-Bereiches, des Magens, der Leber und Gallenwege und des Dickdarms, des Uterus, des Ovars und der Mamma, der Prostata, wie auch die Themen Hirntumore im Kindesalter, Tumorschmerztherapie, Immuntherapie mit Antikörpern, Alternative Methoden in der Onkologie, Rehabilitation und Hormonersatztherapie. Zudem wird Ihnen die Gelegenheit für Fallbesprechungen im Kollegenkreis und zusammen mit den Referenten gegeben.

Die vorliegende Broschüre informiert Sie über weitere Tätigkeitsbereiche des Tumorzentrum Regensburg - über aktuelle Projekte informiert Sie die neue Ausgabe des TUZ-Journals.

Als Vorsitzender der KVB-Bezirksstelle Oberpfalz und als Vorstandsmitglied des Tumorzentrums bedanke ich mich bei den Leitern der Onkologischen Qualitätszirkel, die in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Regensburg e.V. dieses Programm gestaltet haben.

Uns allen darf ich ein lebendiges und interessantes Fortbildungsjahr 2005 wünschen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen, Ihr



Dr. med. Gert Rogenhof
Vorsitzender
Bezirksstelle Oberpfalz der KVB

Tumorzentrum Regensburg e.V.

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter

Ausschuss der Qualitätszirkelleiter

Vorsitzende: Dr. Brigitte Ernst

Qualitätszirkelleiter:

Dr. Helmut Axmann

Cham

Dr. Robert Dengler

Regensburg

Dr. Harald Koenig

Amberg

Dr. Waltraud Pschorn

Schwandorf

Dr. Wolfgang Rechl

Weiden

Dr. Wolfgang Ries

Tirschenreuth

Dr. Gerfrid Vogel

Neumarkt

Redaktion: Dr. Michael Gerken

Dr. Monika Klinkhammer-Schalke

Sekretariat: Alexandra Böckl, Andrea Müller

Tumorzentrum Regensburg e.V.

Leitstelle Onkologie

bei der KV Bayerns

Bezirksstelle Oberpfalz

Yorckstraße 15

93049 Regensburg

Tel.: (0941) - 3963-185 / 157

Fax: (0941) - 3963-158

e-mail: tuz-regensburg@kvb.de

Herstellung: Studio Druck

Hermann-Köhl-Straße 6, 93049 Regensburg



Das Tumorzentrum Regensburg e.V. ist ein gleichberechtigter Zusammenschluss

- des Universitätsklinikums Regensburg,
- der Krankenhäuser der Oberpfalz und
- der niedergelassenen Ärzte der Oberpfalz, vertreten durch die KVB – Bezirksstelle Oberpfalz.

Das Tumorzentrum besteht seit 1991 als eingetragener Verein, dessen Vorstand sich unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter zu gleichen Teilen aus diesen drei Bereichen zusammensetzt.

Für die Universität:

- Prof. Dr. Reinhard Andreesen (*Onkologie / Hämatologie*),
- Prof. Dr. Manfred Herbst (*Strahlentherapie*),
- Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter (*Pathologie*),
- Prof. Dr. Olaf Ortmann (*Gynäkologie*),

für die Krankenhäuser der Oberpfalz:

- Dr. Michael Allgäuer (*Strahlentherapie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Keerl (*HNO-Heilkunde, Krankenhaus St. Elisabeth, Straubing*),
- Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser (*Intern. Onkologie und Hämatol., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Dr. Franz Josef Riedhammer (*Innere Medizin, Krankenhaus Burglengenfeld*),

für die niedergelassenen Ärzte:

- Dr. Robert Dengler (*Hämatologie und Internistische Onkologie, Regensburg*),
- Herr Peter Einhell (*Geschäftsführer der KVB, Bezirksstelle Oberpfalz*) und
- Dr. Brigitte Ernst (*Allgemeinmedizin, Bad Abbach*),
- Dr. Gert Rogenhofer (*Allgemeinmedizin, Regensburg*),
- Dr. Siegbert Weidenhiller (*Innere Medizin, Regensburg*).

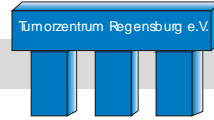
Zum Team des Tumorzentrums gehören

- eine Geschäftsführerin,
- ein Koordinator,
- sechs Informatiker,
- 13 Dokumentationsassistentinnen und
- zwei Sekretärinnen.

Gemeinsam mit allen bundesdeutschen Tumorzentren ist das Tumorzentrum Regensburg Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren ADT. An der flächendeckenden und verlaufsbegleitenden Dokumentation von Tumorerkrankungen sind über 350 niedergelassene Ärzte und 23 Krankenhäuser in der Oberpfalz beteiligt. Insgesamt sind 43 Krankenhäuser und 1500 niedergelassene Ärzte (einschließlich Niederbayern und nördliches Oberbayern) im Tumorzentrum tätig. Über 500 Ärzte sind in Onkologischen Qualitätszirkeln organisiert.

Die folgenden Fachgebiete sind im Tumorzentrum Regensburg (mehrfach) vertreten:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| - Allgemeinmedizin | - Neurochirurgie |
| - Augenheilkunde | - Neurologie |
| - Chirurgie | - Nuklearmedizin |
| - Dermatologie | - Pathologie |
| - Gynäkologie | - Pädiatrie |
| - HNO-Heilkunde | - Plastische Chirurgie |
| - Innere Medizin | - Psychotherapie |
| Gastroenterologie | - Radiologie |
| Hämatologie / Onkologie | - Strahlentherapie |
| - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie | - Urologie |



Das Tumorzentrum hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- flächendeckende Dokumentation der Verläufe von Tumorerkrankungen in der Oberpfalz und Teilen Nieder- und Oberbayerns,
- Meldung der Tumorerkrankungen an das Bayerische Krebsregister,
- Fortbildung der niedergelassenen Ärzte in Qualitätszirkeln,
- externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung,
- Koordination und Unterstützung von Einrichtungen und Projekten zur integrierten Versorgung (z.B. Brustzentren und Studien),
- einen kontinuierlichen Informationstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis in der Onkologie zu gewährleisten.

Ziele des Tumorzentrums sind insbesondere die Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung der onkologischen Versorgung von Patienten, die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen ambulantem und stationärem Versorgungssektor, die Auswertung der Dokumentation im Hinblick auf epidemiologische und klinische Entwicklungen und Veränderungen und die externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung der Oberpfalz. Um eine adäquate Versorgungsqualität zu erreichen, müssen den jeweils an der Behandlung eines Patienten beteiligten Ärzten die entsprechenden Verlaufsdaten zur Verfügung stehen. Jeder behandelnde Arzt kann die Verlaufsdaten seiner Patienten im Tumorzentrum Regensburg abrufen. Dabei kommt dem Datenschutz eine hohe Bedeutung zu. Allgemeine Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte wie auch Auswertungen mit epidemiologischer und klinischer Fragestellung erfolgen anonymisiert.

Für die onkologische Verlaufsdokumentation wurden Dokumentationsbögen entwickelt, in denen sowohl die Daten für die Nachsorgeauswertung der KV Bayerns als auch die konsentierten Dokumentationsinhalte des Landeskrebsregisters eingearbeitet wurden:

- Diagnosebogen (Ersterhebung)
- Verlaufsbogen
- Abschlussbogen
- Operationsbogen
- Chemotherapiebogen
- Strahlentherapiebogen

Diese Daten können in Form eines vom Tumorzentrum entwickelten **Einheitlichen Arztbriefes** und in der Zukunft auch **elektronisch** gemeldet werden (siehe hierzu TUZ-Journal 1/2005). Die Auswertung erfolgt für die dokumentierenden Ärzte im Hinblick auf drei Aspekte:

- epidemiologische Auswertungen,
- Auswertung zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Diagnosen, Therapien u.a.),
- Auswertung zur Nachsorge (Nachsorgeintervalle, Nachsorgeleitlinien).

Ziele dieser Auswertungen sind,

- bestehende Leitlinien mit Hilfe der Dokumentation zu prüfen,
- sie mit Vertretern spezifischer Fachdisziplinen in Projektgruppen zu diskutieren,
- durch Rückkoppelung in die Praxis zu etablieren,
- über Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten zu ermöglichen.



Um eine kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis sowie der individuellen Behandlungsqualität in der Oberpfalz zu gewährleisten, sind sieben Qualitätszirkel gegründet worden. Diese regionalen Qualitätszirkel, denen insgesamt über 500 Ärzte angehören, sind entsprechend der Regionen der Oberpfalz flächendeckend organisiert:

- **Amberg (Sulzbach-Rosenberg)**
- **Cham**
- **Neumarkt**
- **Regensburg**
- **Schwandorf**
- **Tirschenreuth**
- **Weiden**
- (Neustadt an der Waldnaab)**

In jedem Jahr werden etwa zwei bis vier Fortbildungsveranstaltungen zu onkologischen Themen in jedem dieser Qualitätszirkel angeboten. Auch in diesem Fortbildungsjahr wird die Möglichkeit der **Fallvorstellung und -diskussion** geboten. Hierbei können im Kreis der Kolleginnen und Kollegen und zusammen mit den Referenten themenzugehörige Einzelfälle besprochen werden. Zur Vorbereitung für die Referenten und die Veranstaltungsleiter bitten wir Sie, die **Fälle vorher anzumelden**. Hierzu schicken Sie die anonymisierten Fallangaben auf den dafür vorgesehenen Bögen, die den Einladungen beiliegen, unter der Fax-Nummer 0941 / 3963-158 an das Tumorzentrum Regensburg, Leitstelle Onkologie bei der KV Bayerns Bezirksstelle Oberpfalz, oder wenden Sie sich an den jeweiligen Qualitätszirkelleiter.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden von der Bayerischen Landesärztekammer und der AIO (Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie) anerkannt.

Am Klinikum der Universität Regensburg wird in einem 14tägigen Rhythmus das Onkologische Colloquium angeboten. Im Onkologischen Colloquium stellen Fachabteilungen von Krankenhäusern, Universitätsklinikum und niedergelassene Ärzte problematische Einzelfälle vor, für die im Rahmen einer interdisziplinären Diskussion eine optimale Behandlungsstrategie empfohlen wird. Der Ablauf dieser Veranstaltung ist so konzipiert, dass vorab eine Fachabteilung sich bereit erklärt, ein Onkologisches Colloquium federführend zu gestalten, d.h. einerseits werden die neuesten Ergebnisse aus einem onkologischen Fachgebiet vorgestellt und andererseits werden Einzelfälle diskutiert. Neben dieser planbaren Veranstaltungsreihe kann jeder Arzt problematische Einzelfälle vorstellen und diskutieren lassen. Die interdisziplinäre Besetzung (Chirurgen, Radiologen, Onkologen, Internisten, Pathologen usw.) der Onkologischen Colloquien gewährleistet in der Einzelfalldiskussion eine optimale Vorgehensstrategie für den Patienten. Anmeldungen für Fälle nimmt das Tumorzentrum unter der Rufnummer 0941/9 43 – 18 03 entgegen.

Um auch die Krankenhäuser und Ärzte an der Peripherie der Oberpfalz besser in das Onkologische Colloquium zu integrieren wurde die **Telemedizin** etabliert. Aufgrund dieser Übertragungsmöglichkeit können auch niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser an der Peripherie der Oberpfalz ihre problematischen Einzelfälle im Onkologischen Colloquium vorstellen und diskutieren lassen, so dass mittels Telematik die Kooperation und der rasche Informationstransfer optimiert werden kann.

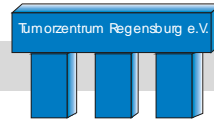
Mitte 1998 wurde im Tumorzentrum mit der Bildung von Projektgruppen begonnen. Zurzeit bestehen die Projektgruppen:

- Bronchialkarzinom
- Prostatakarzinom
- Mammakarzinom
- ZNS-Tumore
- Kolorektales Karzinom
- Malignes Melanom
- Lymphome
- Ovarialkarzinom
- Magenkarzinom
- Harnblasenkarzinom
- Einheitlicher/digitaler Arztbrief
- Palliativmedizin
- Ärzte gegen Rauchen
- Pädiatrische Onkologie

Ziel dieser Projektgruppen ist die Verbesserung der Kooperation und Kommunikation zwischen den behandelnden Ärzten und die Förderung einer gemeinsamen Diskussion und pragmatischen Umsetzung von Leitlinien in Diagnose, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge.

Die Projektgruppen haben den aktuellen Versorgungsstand eruiert, einen einheitlichen Arztbrief erarbeitet, die Teilnahme an Versorgungsstudien, die gemeinsame Durchführung von klinischen Studien geplant, und für die einzelnen Karzinome konsensfähige Diagnose- und Behandlungsstrategien auf der Basis bestehender Leitlinien und des aktuellen regionalen Versorgungsstandes entwickelt.

Das Manual „**Tumorzentrum Regensburg – Empfehlungen der Projektgruppen**“ enthält eine ausführliche Beschreibung der erarbeiteten Strategien. Auf der Internet-Seite des Tumorzentrums ist das Manual in Form von pdf-Dokumenten abrufbar.



Auswertungen der diagnose-, behandlungs- und verlaufsspezifischen Daten der Tumordokumentation in **Rückmeldungen** ermöglichen den dokumentierenden Ärzten Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten.

Das jährliche **Onkologische Symposium** ist eine Veranstaltung für Ärzte, Patienten und interessierte Bürger. Mit Vorträgen und Ausstellungen werden gleichermaßen aktuelle wissenschaftliche Themen aus der Onkologie wie auch Fragen zu Lebensqualität und Krankheitsbewältigung behandelt.

Aktuelles aus der Onkologie bietet das **Journal des Tumorzentrams** mit fachkundigen Beiträgen wie auch Ankündigungen onkologischer Veranstaltungen in übersichtlicher und kurzgefasster Form.

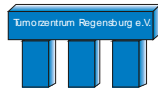
Die Broschüre „**Diagnose Krebs – was nun?**“ informiert Betroffene und Angehörige über Diagnose, Therapie und Nachsorge, Adressen und Kontakte, Literatur und Lebenshilfe, sowie Tumordokumentation. Die Broschüren können zur Auslage und Weitergabe beim Tumorzentrum angefordert werden.

Weitere Informationen, insbesondere Veranstaltungstermine z.B. der **Seminarreihe Palliativmedizin** und der **Neuroonkologischen Fallkonferenzen** sind im Internet auf der **Website des Tumorzentrum Regensburg e.V.** unter www.tumorzentrum-regensburg.de zu finden.



Onkologischer Qualitätszirkel Amberg

Vorsitzender: Dr. med. Harald Koenig
Egererstraße 32, 92224 Amberg, Tel.: 096 21 - 3 12 33



Diagnostik, Therapie und Nachsorge von HNO-Tumoren

Termin: Mittwoch, 20. April 2005
Ort: Drahhammerschlössl, Amberg
Beginn: 20.00 Uhr

Referenten: **Prof. Dr. Jürgen Strutz und
Mitarbeiter**
Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Harald Koenig



Immuntherapie mit Antikörpern - aktuelle Entwicklungen

Termin: Mittwoch, 20. Juli 2005
Ort: Drahhammerschlössl, Amberg
Beginn: 20.00 Uhr

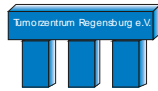
Referent: **Prof. Dr. Andreas Mackensen**
Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Harald Koenig



Onkologischer Qualitätszirkel Cham

Vorsitzender: Dr. med. Helmut Axmann
Marktplatz 10, 93413 Cham, Tel.: 0 99 71 – 60 27



Tumore der Leber und Gallenwege

Termin: Mittwoch, 27. April 2005
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**
Abteilung für Chirurgie,
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Regensburg

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Diagnostik und Therapie von Uterustumoren

Termin: Mittwoch, 8. Juni 2005
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

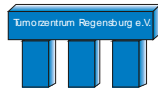
Referentin: **Dr. Andrea Hofstädter**
Abteilung für Gynäkologie,
Klinik St. Hedwig
Regensburg

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Onkologischer Qualitätszirkel Cham

Vorsitzender: Dr. med. Helmut Axmann
Marktplatz 10, 93413 Cham, Tel.: 0 99 71 – 60 27



Immuntherapie mit Antikörpern - aktuelle Entwicklungen

Termin: Mittwoch, 28. September 2005
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Ernst Holler**
Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Rehabilitation in der Onkologie

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2005
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

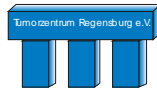
Referent: **Dr. Jens Kuhfahl**
Onkologische Abteilung,
Bayerwald-Klinik
Cham-Windischbergerdorf

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22

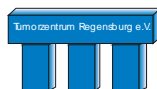


Tumorschmerztherapie

Termin: Mittwoch, 9. März 2005
Ort: Klinik Neumarkt, Schwesternheim
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Dr. Ludwig Fischer von Weikersthal**
Medizinische Klinik II, Onkologisch-
Hämatologische Abteilung,
Klinikum St. Marien Amberg

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



Aktuelle Therapiestrategien beim kolorektalen Karzinom

Termin: Mittwoch, 6. Juli 2005
Ort: Klinik Neumarkt, Schwesternheim
Beginn: 20.00 Uhr

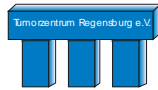
Referent: **Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser**
Klinik für Internistische Onkologie und
Hämatologie, Krankenhaus
Barmherzige Brüder Regensburg

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22



Risiken und Nutzen der Hormonersatztherapie

Termin: Mittwoch, 5. Oktober 2005
Ort: Klinik Neumarkt, Schwesternheim
Beginn: 20.00 Uhr

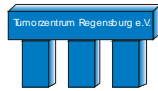
Referent: **Prof. Dr. Olaf Ortmann**
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe der
Universität Regensburg am
Caritas-Krankenhaus St. Josef

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



Diagnostik, Therapie und Betreuung von Patienten mit Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches

15. Regensburger Onkologie-Forum

Termin: Samstag, 30. April 2005

Ort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,
Regensburg

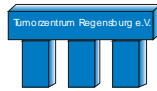
Zeit: 9.00 - 13.00 Uhr

Veranstalter:
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Klinikum der Universität Regensburg
Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg
Tumorzentrum Regensburg e.V.
Ärztlicher Kreisverband



Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



Therapiestrategien beim hormonrefraktären Prostatakarzinom

Termin: Mittwoch, 2. März 2005
Ort: Sorat-Insel-Hotel
Regensburg
Beginn: 20.00 Uhr

Moderation: **Prof. Dr. Wolf Ferdinand Wieland**
Klinik für Urologie der
Universität Regensburg am
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Dr. Robert Dengler
Schwerpunktpraxis für Hämatologie
und Internistische Onkologie
Regensburg



Immuntherapie mit Antikörpern - aktuelle Entwicklungen

Termin: Donnerstag, 24. November 2005
Ort: Universitätsklinikum Regensburg
Beginn: 20.00 Uhr

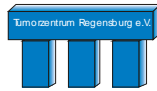
Referent: **Prof. Dr. Andreas Mackensen**
Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. Robert Dengler



Onkologischer Qualitätszirkel Schwandorf

Vorsitzende: Dr. med. Waltraud Pschorn
Ortenburger Str. 8, 92431 Neunburg, Tel.:096 72 – 9 14 04

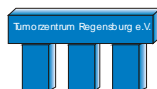


Alternative und komplementäre Methoden in der Onkologie

Termin: Mittwoch, 22. Juni 2005
Ort: Hotel zur Schwefelquelle, Schwandorf
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Dr. Heribert Stauder**
Klinik für Internistische Onkologie und
Hämatologie, Krankenhaus
Barmherzige Brüder Regensburg

Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



Hirntumore im Kindesalter – kurative und palliative Therapie

Termin: Mittwoch, 12. Oktober 2005
Ort: Hotel zur Schwefelquelle, Schwandorf
Beginn: 20.00 Uhr

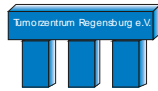
Referenten: **Dr. Ove Peters,**
Dr. Marlene Volz-Fleckenstein
Abteilung für Pädiatrische Hämatologie
und Onkologie, Klinik St. Hedwig
Regensburg

Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61



Hirntumore im Kindesalter – kurative und palliative Therapie

Termin: Mittwoch, 27. April 2005
Ort: Gasthof Kühn, Tirschenreuth
Beginn: 20.00 Uhr

Referenten: **Dr. Ove Peters,**
Dr. Marlene Volz-Fleckenstein
Abteilung für Pädiatrische Hämatologie
und Onkologie, Klinik St. Hedwig
Regensburg

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Ovarialneoplasma – neueste Therapiestrategien

Termin: Montag, 4. Juli 2005
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen
Beginn: 20.00 Uhr

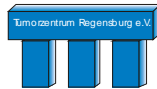
Referent: **Dr. Peter Fasching**
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde am Klinikum der
Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61

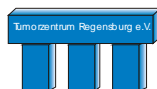


Tumore der Leber und Gallenwege

Termin: Mittwoch, 21. September 2005
Ort: Gasthof Kühn, Tirschenreuth
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**
Abteilung für Chirurgie,
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Regensburg

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Mammakarzinom – News 2005

Termin: Montag, 7. November 2005
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen
Beginn: 20.00 Uhr

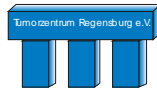
Referent: **Prof. Dr. Nadia Harbeck**
Frauenklinik und Poliklinik,
Klinikum rechts der Isar der
Technischen Universität München

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Onkologischer Qualitätszirkel Weiden

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Rechl
Kettelerstraße 3, 92637 Weiden, Tel.: 09 61 – 3 33 68



Diagnostik und Therapie beim Schilddrüsenkarzinom

Termin: Donnerstag, 14. April 2005
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Dr. Ayman Agha**
Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner



Aktuelle Diagnostik und Therapie des Magenkarzinoms

Termin: Donnerstag, 14. Juli 2005
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr

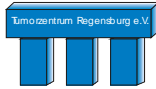
Referent: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**
Abteilung für Chirurgie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef Regensburg

Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner



Onkologischer Qualitätszirkel Weiden

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Rechl
Kettelerstraße 3, 92637 Weiden, Tel.: 09 61 – 3 33 68



Immuntherapie mit Antikörpern - aktuelle Entwicklungen

Termin: Donnerstag, 27. Oktober 2005
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Priv.-Doz. Dr. Stefan Krause**
Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner

Seminar Palliativmedizin - Sommersemester 2005

Ort: Mikroskopiersaal des Pathologischen Institutes am
Universitätsklinikum Regensburg,
Zeit: 19:00 h – 20:30 h

- 12.05. **Prinzipien der Palliativmedizin** *Herr Prof. Gruß*
- 02.06. **1. Teil Symptomkontrolle: Allgemeine Einführung**
Frau Dr. Winter
- 16.06. **2. Teil Symptomkontrolle: Schmerz, Atemnot,
Praktische Übungen** *Frau Dr. Lins*
- 30.06. **Juristische Aspekte, Verfügung, Betreuung,
Vormundschaft, Ernährung** *Herr Dr. Stauder*
- 14.07. **Besuch der Palliativstation, Entlassungsmanagement,
Netz Ambulante Dienste, Betreuung zuhause**
Herr Prof. Gruß, Frau Dr. Winter
- 28.07. **Sterbeprozess, Sterbebegleitung, Angehörige,
Trauerarbeit - Forum** (Seelsorger, Ärzte, Hospizverein u.a.)

11. Onkologisches Symposium des Tumorzentrum Regensburg

Termin: Samstag, den 14. Januar 2006

Ort: Großer Hörsaal, Universitätsklinikum Regensburg

Zeit: 9.00 – 13.00



*Tumorzentrum Regensburg
Universitätsklinikum*

Dr. med. Monika Klinkhammer-Schalke (Geschäftsführung)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Tel.: 09 41 / 9 43 – 18 03 / 18 04 / 18 05
Fax: 09 41 / 9 43 – 18 02
e-mail: zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de

*Tumorzentrum Regensburg
Leitstelle Onkologie bei der KV Bayerns
– Bezirksstelle Oberpfalz -*

Dr. med. Michael Gerken (Koordination)
Yorckstr. 15
93049 Regensburg

Tel.: 09 41 / 39 63 – 1 85 / 1 57
Fax: 09 41 / 39 63 – 1 58
e-mail: tuz-regensburg@kvb.de

Im Internet finden Sie weitere Informationen unter der Adresse

www.tumorzentrum-regensburg.de

Stand: März 2005

Wir danken den Firmen

Merck KGaA

ribosepharm GmbH

Sanofi-Aventis-Gruppe Aventis Pharma GmbH

die durch ihr Inserat den Druck dieser Broschüre ermöglicht haben,

und den Firmen

Hoffmann-La Roche AG

Lilly Pharma GmbH

Pfizer GmbH

Sanofi-Aventis-Gruppe Aventis Pharma GmbH

für die Unterstützung der Fortbildungsveranstaltungen.